

Hygieneschutzkonzept für den CVJM Kaiserslautern

Zum Umgang mit Corona

Stand: 24.06.2020

Inhalt

1. Veranstalter.....	1
2. Angebote.....	1
3. Persönliche Hygiene.....	1
4. Raumhygiene.....	2
5. Hygiene im Sanitärbereich.....	3
6. Essen und Trinken.....	3
7. Gesang.....	3
8. Wegeführung.....	4
9. Information.....	4
10. Dokumentation.....	4
11. Meldepflicht.....	4
12. Allgemeines.....	4
Anhang.....	5

1. Veranstalter

Träger: CVJM Kaiserslautern e.V.

Anschrift: Humboldtstraße 25
67655 Kaiserslautern

Kontakt: Tabea Götzfried
0631 12924
cvjm@cvjm-kl.de

2. Angebote

Unter den Bedingungen des vorliegenden Hygieneschutzkonzeptes will der Veranstalter Ferienbetreuungsmaßnahmen durchführen und die laufende Tätigkeit mit Angeboten für Kinder und Jugendliche aufnehmen.

Ferienbetreuungsmaßnahmen finden in verschiedenen Gruppen verschiedener Altersgruppen (Kinder, Teenager, Jugendliche) mit je maximal 25 Personen inkl. Betreuungspersonal statt.

3. Persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich. Besucherinnen und Besucher des Veranstalters werden auf die entsprechenden Maßnahmen hingewiesen.

Wichtigste Maßnahmen zur persönlichen Hygiene

- **Bei Krankheitszeichen** (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) **auf jeden Fall zu Hause bleiben.**
- **Mindestens 1,50 Meter Abstand zu anderen Personen halten**, außer die aktuelle Corona-Bekämpfungsverordnung lässt etwas anderes zu.
- **Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren**, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- **Keine Berührungen**, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- **Gründliche Händehygiene** (z. B. nach Betreten des CVJM-Hauses, nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; vor und nach dem Essen; nach dem Toiletten-Gang) durch
 - a) **Händewaschen** mit Seife für 20 – 30 Sekunden. Die Wassertemperatur hat keinen Einfluss auf die Reduktion der Mikroorganismen. Viel wichtiger sind die Dauer des Händewaschens und das Maß der Reibung beim Einseifen der Hände

oder

- b) **Händedesinfektion:** Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten. **Dafür steht im Eingangsbereich des CVJM Kaiserslautern ein Desinfektionsmittelspender zur Verfügung.**
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
 - **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
 - **Mund-Nasen-Schutz** (MNS) oder eine textile Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung MNB, community mask oder Behelfsmaske) tragen. Damit können Tröpfchen, die man z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Wo der Mindestabstand ggf. nicht gehalten werden kann, wird im CVJM-Haus ein MNS getragen. Bei Angeboten unter freiem Himmel können sich bis zu 10 Personen ohne MNS und ohne 1,50 Meter Abstand gemeinsam aufhalten. Bei Angeboten unter freiem Himmel über die Ferienbetreuungsmaßnahmen hinaus, mit mehr als 10 Personen, werden 1,50 Meter Abstand gehalten.

4. Raumhygiene

Allgemein

Generell wird der Mindestabstand von 1,50 Metern wie in der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung vorgeschrieben sichergestellt.

Bezüglich der Personenanzahl in unseren Räumlichkeiten ist zu unterscheiden zwischen Angeboten

- bei denen sich Besucherinnen und Besucher überwiegend bestimmungsgemäß an festen Plätzen aufhalten (1,50 Meter Abstand und max. 150 Personen bzw. siehe Anhang)

- bei denen sich Besucherinnen und Besucher **nicht** überwiegend bestimmungsgemäß an festen Plätzen aufhalten. Hier wird die Anzahl der zeitgleich anwesenden Personen begrenzt (pro 10m² eine Person bzw. siehe Anhang).
- Das Mindestabstandsgebot und die Pflicht zum Tragen eines MNS gilt nicht bei unseren **Ferienbetreuungsmaßnahmen**, da es sich dabei um Ferienbetreuungsmaßnahmen und Gruppen von bis zu 25 Personen handelt.

Auf die maximale Personenzahl wird durch Beschilderung an den Eingängen hingewiesen. Wichtig ist das **regelmäßige und richtige Lüften**, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Das bedeutet, dass Räume vor, während und nach Nutzung gründlich zu lüften sind. Im Jugendraum und Kaminzimmer sollte das Belüftungssystem dauerhaft laufen. Grundsätzlich gilt, dass Angebote im Freien bevorzugt ggü. Angeboten in geschlossenen Räumen durchzuführen sind.

Reinigung

Es steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Dies gilt auch für Oberflächen, welchen antimikrobielle Eigenschaften zugeschrieben werden, da auch hier Sekrete und Verschmutzungen mechanisch entfernt werden sollen.

Folgende Areale werden besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen mindestens täglich gereinigt:

- Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der
- Umgriff der Türen,
- Treppen- & Handläufe,
- Lichtschalter,
- Tische, Stühle, Telefone, Kopierer
- und alle weiteren Griffbereiche, wie z.B. Computermäuse und Tastaturen.

5. Hygiene im Sanitärbereich

In allen Sanitärräumen des CVJM Kaiserslautern stehen kontaktlose Wasserhähne, ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereit und werden regelmäßig aufgefüllt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher werden vorgehalten.

Damit sich nicht zu viele Personen zeitgleich in den Sanitärräumen aufhalten, wird durch die Beschilderung darauf hingewiesen, dass sich stets nur einzelne Personen im Sanitärbereich aufhalten dürfen.

Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich (sofern sie genutzt wurden) gereinigt.

6. Essen und Trinken

Gemeinsames Kochen ist im CVJM Kaiserslautern bis auf weiteres nicht möglich. Mitgebrachte Speisen und Getränke dürfen nicht mit anderen Besucherinnen und Besuchern geteilt werden.

7. Gesang

Auf Gesang ist bei allen Veranstaltungen im Haus zu verzichten. Bei Veranstaltungen unter freiem Himmel, wird ein Abstand von 3 Metern zwischen den Besucherinnen und Besuchern eingehalten, wenn gesungen wird.

8. Wegeführung

Es wird darauf geachtet, dass nicht alle Personen gleichzeitig über die Flure zu den verschiedenen Räumen oder nach draußen gelangen. In den Fluren ist ein MNS zu tragen.

Um die Begegnung verschiedener Gruppen bei unseren Ferienbetreuungsmaßnahmen zu vermeiden, werden zwei verschiedene Eingänge genutzt. Die Besucherinnen und Besucher werden darüber im Vorhinein informiert. Abholpersonen werden aufgefordert, nach Möglichkeit draußen zu warten.

9. Information

Besucherinnen und Besucher werden bei Angeboten mit vorheriger Anmeldung im Vorhinein über die Hygieneschutzmaßnahmen informiert und Erziehungsberechtigte dazu angehalten, mit ihren Kindern darüber zu sprechen.

Bei Angeboten mit offenen Konzepten, wird – wo möglich - eine vorherige Anmeldung eingefordert. Darüber hinaus wird der Einlass der Besucherinnen und Besucher geregelt, sodass sich in den Räumlichkeiten nicht mehr Besucherinnen und Besucher aufhalten, als in diesem Konzept vorgesehen.

Zu Beginn jedes Angebots werden Besucherinnen und Besucher über die geltenden Hygieneschutzmaßnahmen im CVJM Kaiserslautern informiert. Ebenfalls weist eine entsprechende Beschilderung auf die geltenden Regelungen hin.

Minderjährige ehrenamtliche Mitarbeitende benötigen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, damit sie ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei Angeboten mit realen Kontakten ausüben können.

10. Dokumentation

Am Anfang jedes Angebots werden Name, Adresse und Telefonnummer der Besucherinnen und Besucher und von den Mitarbeitenden des CVJM Kaiserslautern festgehalten. Daten von nachkommenden Besucherinnen und Besuchern werden ebenso festgehalten. Der Zeitraum des Aufenthalts, sofern er länger als 15 Minuten andauert, wird ebenfalls dokumentiert. Diese Listen werden vom CVJM Kaiserslautern für vier Wochen aufbewahrt und danach aus datenschutzrechtlichen Gründen vernichtet.

11. Meldepflicht

Bei Auftreten einer Covid19-Infektion ist umgehend neben dem Gesundheitsamt auch der Vorstand des CVJM Kaiserslautern zu informieren.

12. Allgemeines

Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden des CVJM Kaiserslautern werden über das Hygieneschutzkonzept informiert und die Belehrung dokumentiert.

Anhang

Zu 4. Raumhygiene

Raumbezeichnung	Raumgröße	Max. Personenzahl bei 10m ² -Regelung	Max. Personenzahl bei fest zugewiesenen Plätzen	Sonstiges
Saal	66,6m ²	6	12	
Materialraum	13,97m ²	1	-	Material ist vor Rückgabe zu reinigen. Es ist eine Materialablage vorhanden, auf der schwer zu reinigende Dinge für 24 Stunden gelagert und markiert werden müssen, wann sie in Benutzung waren.
Triangel	65,12m ²	6	12	
Küche EG	16,11m ²	1	-	Es wird nicht gekocht.
Hackerschen	18,81m ²	1	4	Bei Benutzung des Hackerschen ist ein MNS zu tragen. Im Anschluss müssen Ball und Griffe gereinigt werden.
Büro SKH	17,00m ²	1	3	
Büro HA	20,06m ²	2	3	
Büro Buchhaltung	15,10m ²	1	3	
Hausaufgabenraum	33,6m ²	3	8	
Besprechungszimmer	10,5m ²	1	3	
Jugendraum vorne und Küchenbereich	45,23m ²	4	8	Bei Benutzung des Hackerschen / Airhockey ist ein MNS zu tragen. Im Anschluss müssen Ball und Griffe gereinigt werden. Es wird nicht gekocht.
Kaminzimmer	25,5m ²	2	6	